

HealthTech-Startup Sedimentum: Sicher und autonom Leben

Intelligente Sturzmelder machen es möglich

Das Schweizer HealthTech-Startup Sedimentum hat eine intelligente kontaktlose Sturzerkennung entwickelt. Der Sturzmelder von Sedimentum arbeitet mit einem KI-Algorithmus, kann flexibel installiert werden, bietet sturzgefährdeten Personen erhöhte Sicherheit und dies unter vollständiger Wahrung der Privatsphäre. Sedimentum überzeugte damit diverse Gesundheitsinstitutionen und Partner. Zudem setzen prominente Verwaltungsräte sowie Investoren mit Expertise und Kapital auf das HealthTech-Startup.

Jährlich stürzen weltweit über 16.4 Millionen Menschen in Wohneinrichtungen und brauchen anschliessend eine medizinische Versorgung. 82 Prozent der Stürze von älteren Menschen ereignen sich, wenn diese alleine sind. Mehr als 50 Prozent der Gestürzten sind nicht in der Lage, nach einem Sturzereignis selbst wieder aufzustehen. Obwohl ein Teil der älteren Menschen ein Notrufsystem besitzt, kann dieses häufig nicht aktiviert werden. Die Hauptgründe dafür sind Bewusstlosigkeit oder die sturzbedingte Unfähigkeit, den Alarm auszulösen. Sedimentum beseitigt diese gefährliche Hürde, indem der Sensor Stürze automatisiert erkennt und bei

Bedarf auch gleich den Alarm auslöst. Die proprietäre KI-Software hat ein «intuitives» Verständnis bezüglich Sturzvorgängen - alltägliche Bewegungen wie eine Yogaübung, eine herumtollende Katze oder eine auf dem Boden liegende Person und einem effektiven Sturzereignis werden unterschieden – eine intelligente Sturzerkennung, welche mittels Plug & Play zum Einsatz kommt.

«Wir wollen das Leben sturzgefährdeter Menschen in ihren eigenen vier Wänden sicherer und selbständiger machen», sagt CEO und Mitgründer Sandro Cilurzo. Um diese Vision voranzu-

treiben ist Sedimentum in den vergangenen Monaten stark gewachsen. Das Startup hat über zehn Vollzeitstellen geschaffen und führt diverse Pilotprojekte durch. Kürzlich gab Sedimentum zudem die Partnerschaft mit Bonacasa, dem Marktführer für Smart Living in den Bereichen barrierefreies Wohnen und Service-Wohnungen, bekannt.

Datenschutz als Alleinstellungsmerkmal

Der Initiant und Mitgründer, Sandro Cilurzo, hat als IT-Security Officer in einer grossen psychiatrischen Klinik gearbeitet. Unter anderem des-

Die Geschäftsleitung von Sedimentum (v.l.n.r.) Arthur Habicht, Sandro Cilurzo und Eugenie Nicoud sind bereit für den DACH-Markt.



mit seinem Team ein innovatives Daten-Anonymisierungsverfahren, welches die Interessen der Institutionen und der sturzgefährdeten Personen bestmöglich schützt. «Unsere Lösung ist aus juristischer Sicht komplett anonym. Damit bietet sie unseren Kunden einen klaren Mehrwert und wird zum Game-Changer auf dem Gesundheitsmarkt», betont Cilurzo.

halb ist für Sandro Cilurzo die bestmögliche Wahrung des Datenschutzes und der Privatsphäre eine Herzensangelegenheit. Gerade im Gesundheitswesen sind die Datenschutzanforderungen besonders hoch, weil dort regelmässig äusserst sensitive Personendaten bearbeitet werden. Der Sturzmelder von Sedimentum arbeitet zwar weder mit Kameras noch Mikrofonen, doch Anonymität bedarf weit mehr als das. Sensordaten sind nämlich nicht, wie oft fälschlicherweise gedacht, per se anonym. Ohne zusätzliche Anonymisierungsmassnahmen können auch Sensordaten einem Individuum zugeordnet werden. In diesem Falle gilt es, die Rechte der Betroffenen zu wahren und die geltenden Datenschutzvorschriften zu beachten.

Cilurzo betrachtete jene Datenschutzvorgaben als Innovationstreiber und entwickelte deshalb

Finanzierung soll Expansion in den DACH-Markt beschleunigen

Sedimentum überzeugte in der Seedphase bedeutende Investoren von seinem Business Case und schloss kürzlich die überzeichnete Finanzierungsrunde von 2.1 Millionen Schweizer Franken erfolgreich ab. Mit dem frischen Kapital will Sedimentum die Expansion in die DACH-Region beschleunigen, den Vertrieb ausbauen und die Produktionskapazitäten steigern. «Eine überzeichnete Seed-Finanzierungsrunde bestärkt uns in unserem bisherigen Handeln, unseren Unternehmenswerten, unserer Vision und hat eine klare Signalwirkung.» meint Sandro Cilurzo.

Den Verwaltungsrat verstärken drei erfahrene und gut vernetzte Mitglieder. Iris Welten bringt aus ihrem Verwaltungsratsmandat in einem Pfl-

geheim und ihrer ehemaligen Rolle als CEO von BaselArea branchenrelevantes Wissen und Führungskompetenz ein. Sie unterstützt Sedimentum als Corporate Governance Expertin und mit ihrer strategischen wie auch internationalen Expertise. Stefan Buser, ehemaliger CFO bei SENIOcare, stärkt das Kompetenzfeld Finance und Controlling. Unter Stefan Buser konnte die führende Altersheimgruppe SENIOcare 2015 an Tertianum verkauft werden. Marcel Dürr, Mitgründer und VPR der Parallel Informatik AG, stellt seine Erfahrungen in der Organisationsentwicklung von Sedimentum zu nachhaltig erfolgreichen Strukturen und Prozessen zur Verfügung.



Dieses Video zeigt, wie der intelligente Sturzmelder funktioniert.

Weitere Informationen

www.sedimentum.com



Wir bringen Leben in Ihre Vorsorge

Als Spezialist für die Vorsorgebedürfnisse des schweizerischen Gesundheitswesens bietet die SHP für jedes in diesem Bereich tätige Unternehmen, von Einzelfirmen bis zu Institutionen mit einigen hundert Versicherten, intelligente und preisgünstige Vorsorgekonzepte.

Sie möchten Ihre berufliche Vorsorge optimieren?

Dann kontaktieren Sie unsere Experten für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.